

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium:** Rat - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Dienstag, 05.07.2011  
**Raum:** Ratssaal des Rathauses  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:41 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ratsvorsitzender**

Herr Walter Steinhausen CDU

**ordentliche Mitglieder**

Herr Bürgermeister Dieter Decker CDU

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

Herr Walter Backhaus CDU

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Alfons Langfermann CDU

Frau Corinna Martens CDU

Frau Gerta Pfeifer CDU

Frau Friedegund Reiners CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr Torsten Wilters CDU

Herr 2. stv. BM Egon Düser UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Jürgen Haake FDP

Herr Detlef Bredow SPD

Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann SPD

Herr Dieter Güttler SPD

Frau Carmen Jürgens SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Werner Skirde SPD

Frau Marie-Luise Weber SPD

Herr Michael Köver B90/Grüne

Herr Gerd Langhorst B90/Grüne

Frau Gudrun Oltmanns B90/Grüne



**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.04.2011
- 4 Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen im Gebiet der Gemeinde Rastede  
Vorlage: 2011/076
- 5 Entwicklung des Haushaltes 2011  
Vorlage: 2011/112
- 6 Anstalt öffentlichen Rechts "Ausschreibungsverbund Ammerland"  
Vorlage: 2011/109A
- 7 Bericht des Bürgermeisters
- 8 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

**Sitzungsverlauf:**

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 32 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Rat beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.04.2011**

**Der Rat beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 12.04.2011 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Anmerkung: Nach der Genehmigung der Niederschrift bittet Bürgermeister Decker den Rat, sich zu Ehren des am 27. Juni 2011 verstorbenen ehemaligen Ratsmitglieds und Trägerin des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland Aloisia Sievertsen zu erheben. Die Verstorbene war von August 1992 bis Oktober 2001 Mitglied des Rates der Gemeinde Rastede. In dieser langen Phase der kommunalpolitischen Tätigkeit hat sie die Interessen der Gemeinde Rastede im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen sowie im Jugend- und Sozialausschuss wirkungsvoll vertreten. Durch ihre Persönlichkeit und ihr ehrenamtliches Engagement hat sie sich die Achtung und Anerkennung in weiten Kreisen der Bevölkerung erworben. Aloisia Sievertsen hat sich um die Gemeinde Rastede verdient gemacht.

**Tagesordnungspunkt 4**

**Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen im Gebiet der Gemeinde Rastede**

**Vorlage: 2011/076**

**Sitzungsverlauf:**

Herr von Essen, Herr Kramer und Herr Langhorst befürworten vor dem Hintergrund der gestiegenen Anzahl an gefundenen Katzen in der Gemeinde Rastede die Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen, zumal auf Initiative des Tierschutzvereins Ammerland e.V. eine gemeindeübergreifende Regelung für den gesamten Landkreis Ammerland gefunden wurde. Darüber hinaus wird seitens der Fraktionssprecher begrüßt, dass mit der neuen Verordnung die Leiden der kranken wildlebenden Katzen auch unter Berücksichtigung des Tierschutzes sowie die gesundheitliche Gefährdung der Menschen deutlich eingedämmt werden können.

**Beschluss:**

Die Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen im Gebiet der Gemeinde Rastede, die sich außerhalb der Wohnungen ihrer Halter frei bewegen, wird in der anliegenden Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 5**

**Entwicklung des Haushaltes 2011**

**Vorlage: 2011/112**

**Sitzungsverlauf:**

Bürgermeister Decker erläutert anhand eines Power-Point-Vortrages, der dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die aktuelle Haushaltslage, die durch höhere Einnahmen, die Rückzahlung des letzten Kreditmarktdarlehens und einen soliden Kassenstand gekennzeichnet ist.

Herr von Essen bemerkt, dass das Zahlenwerk eine sehr erfreuliche Entwicklung genommen hat, zumal auch in diesem Jahr mit rund 10 Millionen Euro enorme Investitionen getätigt werden. Vor dem Hintergrund, dass auch das letzte Kreditmarktdarlehen zurückgezahlt werden konnte und genügend liquide Mittel vorhanden sind, stellt sich die Gesamtsituation äußerst positiv dar.

Herr Kramer schließt sich den Ausführungen von Herrn von Essen an und ergänzend, dass Rat und Verwaltung alle Anstrengungen unternehmen sollten, damit die solide Kassenlage auch künftig Bestand hat.

Herr Langhorst begrüßt ebenfalls die aktuell gute Kassenlage, weist jedoch vorsorglich darauf hin, dass es auch künftig wichtige politische Handlungsfelder geben wird, die entsprechende Finanzmittel beanspruchen.

Herr Finkeisen macht darauf aufmerksam, dass für die gute aktuelle Finanzlage nicht nur der derzeitige Rat verantwortlich ist, sondern auch die alten Gemeinderäte aus den 80er und 90er Jahren eine wichtige Rolle spielen. Gerade in einer Zeit, wo hohe Schuldenstände die finanzielle Situation kennzeichneten, haben diese Ratsmitglieder dafür gesorgt, dass durch sparsames Handeln die Kredite getilgt und der Schuldenstand reduziert werden konnten. Dieser sorgsame Umgang mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln hat letztendlich auch dazu geführt, dass in jüngster Vergangenheit große Investitionen in die Infrastruktur getätigt und auch durchfinanziert werden konnten.

**Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung über die Entwicklung des Haushaltes 2011 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 32  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 6**

**Anstalt öffentlichen Rechts "Ausschreibungsverbund Ammerland"**  
**Vorlage: 2011/109A**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Henkel weist ergänzend zur Beschlussvorlage darauf hin, dass auf Grundlage der Entscheidungen in den jeweiligen Räten der sechs Ammerland-Kommunen der geplante Ausschreibungsverbund Ammerland nicht zustande kommen wird. Ausschlaggebend dafür ist, dass die von Rastede, Wiefelstede, Edewecht und Apen favorisierte Beteiligungslösung nicht von allen Kommunen mitgetragen wird. Aus diesem Grund hat die Verwaltung in der vorangegangenen Sitzung des Verwaltungsausschusses die Vorlage 2011/109B eingebracht, die als Anlage 3 zur Vorlage 2011/109A nun auch Grundlage für den heute zu fassenden Ratsbeschluss sein sollte.

Herr von Essen stellt noch einmal heraus, dass sich die Überlegungen der Gemeinde Rastede keinesfalls gegen die EWE richten, sondern dazu dienen, alle Möglichkeiten auszuloten, um für Rastede das bestmögliche Ergebnis erzielen zu können. Vor dem Hintergrund, dass der angestrebte Ammerlandverbund nicht mehr zu halten ist, sollte sich die Gemeinde nun allerdings wie in der Beschlussvorlage 2011/109B erläutert neu orientieren.

Herr Kramer spricht sich ebenfalls dafür aus, jetzt nicht auf halber Strecke abzubrechen, sondern weiter zu versuchen, mit den noch zur Verfügung stehenden Partnern ein gutes Ergebnis in Form eines Beteiligungsmodells zu erreichen.

Herr Langhorst schließt sich den Ausführungen der Vorredner an und ergänzt, dass die Gemeinde Rastede nichts zu verlieren hat, da ein reiner Konzessionsvertrag als Option erhalten bleibt, sodass weiter alles unternommen werden sollte, um das angestrebte Beteiligungsmodell letztendlich auch zu erreichen. Im Übrigen dankt er der Verwaltung für die bisher geleistete hervorragende Arbeit.

Frau Fisbeck bedauert, dass Westerstede und Bad Zwischenahn das ursprünglich von allen sechs Ammerlandkommunen angestrebte Beteiligungsmodell nicht weiter verfolgen wollen. Sie bemerkt in diesem Zusammenhang, dass die Kommunalpolitiker dort möglicherweise nicht verstanden haben, welche finanziellen Chancen ein Beteiligungsmodell eröffnet.

**Beschluss:**

1. Die Gemeinde Rastede beteiligt sich nicht mehr an dem gemeinsamen Ausschreibungsverbund Ammerland in Form der Anstalt öffentlichen Rechts unter der Maßgabe, dass ausschließlich der Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Netze Strom und Gas angestrebt wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah zu prüfen, welche Erfolgsaussichten bei einer primär anzustrebenden Umsetzung eines Beteiligungsmodells bestehen, auch im Verbund mit einer oder mehreren Gemeinden aus dem Landkreis Ammerland.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 32  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 7**

**Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Decker berichtet in einem ausführlichen Vortrag unter anderem über die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen an den Gemeindestraßen, die Erschließungsmaßnahmen in Wohn- und Gewerbegebieten, den Bau der Schulsportanlage an der Feldbreite, die Erweiterung der P&R-Anlage am Bahnhof, den Ausbau der Bahnstrecke Oldenburg-Wilhelmshaven, die Sanierung des Rennplatzes sowie den Neubau der Kinderkrippe in Wahnbek. Der komplette Vortrag ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

**Tagesordnungspunkt 8**

**Schließung der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 17:41 Uhr.